10 Anlagen

Anlage 1

Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung für Maßnahmen im kommunalen Straßenbau
zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

....
(Ort) (Datum)

.....

.....

.....

.....
(Antragsteller mit vollständiger Anschrift,
Tel.-Nr., Telefax-Nr. und Ansprechpartner)

An den
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg
Lindenallee 51
15366 Hoppegarten

(Bewilligungsbehörde)

Betr.: .....

.....
(Genaue Bezeichnung des Bauvorhabens)

Gewährung einer Zuwendung

Ich beantrage/wir beantragen zur Durchführung des vorgenannten Bauvorhabens eine Zuwendung nach der *Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden des Landes Brandenburg (Rili KStB Bbg).*

1. Das Vorhaben soll - im Haushaltsjahr 20.. - in den Haushaltsjahren 20.. bis 20..[1] nach den beiliegenden Unterlagen durchgeführt werden. Mit der Durchführung des Vorhabens ist noch nicht begonnen worden.

   Folgende Unterlagen sind beigefügt:

   (siehe Nummer 7.2.2 Rili KStB Bbg)

[1] Nichtzutreffendes bitte streichen

2. Begründung

Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u. a. Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahme desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren)

Muster für Notwendigkeit der Maßnahme

1. Die Maßnahme ist Bestandteil des Verkehrsentwicklungsplanes oder eines ähnlichen Konzeptes vom ... 19../20.. und ist darin in die Straßenkategorie ..... eingeordnet.

2. Standortcharakteristik:

3. Ziel:

4. Landesinteresse an der Maßnahme:

5. Zusammenhang mit anderen Maßnahmen:

6. Maßnahmen der Straßenbauförderung in vorhergehenden oder folgenden Jahren:

7. Alternative Möglichkeiten:

(Als Anlage beifügen: Text, Tabellen, Bestandszeichnungen, Fotos)

Zur Finanzierung der Maßnahme (u. a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

3. Die Gesamtkosten betragen ..... €
   davon zuwendungsfähige Kosten ..... €
   davon nichtzuwendungsfähige Kosten ..... €

   Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

   a) Zuwendungen aus Landesmitteln ..... €

   b) Eigenmittel des Antragstellers ..... €
   davon zuwendungsfähige Kosten ..... €
   davon nichtzuwendungsfähige Kosten ..... €

   c) Beiträge Dritter ..... €

Bei der beantragten Förderung handelt es sich um eine abgestufte Landesstraße	Ja/Nein[2]
L ____, von Abschnitt …… bis Abschnitt ……	
a) Erhaltener Einstand gemäß § 11 Absatz 4 BbgStrG	€
b) Gesamtlänge der Abstufung	m
c) Gesamtlänge der beantragten Fördermaßnahme	m
d) Zeitpunkt der Wirksamkeit der Abstufung	(Tag/Monat/Jahr)

4. Von den voraussichtlich zuwendungsfähigen Ausgaben beantrage ich/beantragen wir für das Haushaltsjahr 20.. einen Teilbetrag von:

   €
   (voraussichtlicher Jahresbedarf)

5. Für das Vorhaben werden in den folgenden Haushaltsjahren voraussichtlich benötigt (in Euro):

Haushaltsjahr	Gesamtbetrag	Zuwendungsfähige Ausgaben	Zuwendung
20..	.....	.....	.....
20..	.....	.....	.....
20..	.....	.....	.....
20..	.....	.....	.....

6. Für die Baudurchführung, die Mittelbewirtschaftung und den Verwendungsnachweis zuständige Behörde:

   .....
   .....

7. Kreditinstitut: .....
   IBAN: .....
   BIC: .....

.....
(Unterschrift und Dienstsiegel des Antragstellers)

[2] Nichtzutreffendes bitte streichen